

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 42. Fortbildungsreihe „OP-Manager/in“ an.

Akad. Titel und Nachname

Vorname

Position

Institut/Krankenhaus

Abteilung

Straße/Nr. (für weitere Korrespondenz)

PLZ/Ort (für weitere Korrespondenz)

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

☐ BDA/DGAI-Mitglied ☐ BDC-Mitglied ☐ VOPM-Mitglied

ORGANISATION

BDA/DGAI Geschäftsstelle
Z.Hd. Monika Gugel
Roritzerstraße 27 | 90419 Nürnberg
Tel.: 0911/9337811 | Fax: 0911/3938195
E-Mail: mgugel@bda-ev.de

VERANSTALTUNGSTERMIN

Modul 1-2: (08.) 09.–12.09.2020
Modul 3: 23.–24.10.2020
Modul 4-5: 09.–12.12.2020

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Carlton Nürnberg
Eilgutstraße 15, 90443 Nürnberg

REFERENT

Die Referenten sind Praktiker mit langjähriger Führungserfahrung und Know-how, die sowohl aus dem Gesundheitsbereich als auch aus anderen Organisationen und Branchen mitbringen und dies auch professionell vermitteln können.

KONDITIONEN

Teilnehmer: max. 18 Personen
Gesamtpreis Module 1-5: 3.810,00 €
Nicht-Mitglieder von BDA/DGAI: 3.950,00 €
Die Gebühren enthalten die Seminarunterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenverpflegung, Betreuung und Administration. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten sowie eine Prüfungsgebühr von 100,00 € für die Zertifizierung. Die Fortbildung ist ein Closed-Shop-Programm, d.h. zur Zertifizierung müssen alle Module besucht und die Prüfung abgelegt werden. Die Prüfung findet im Rahmen von Modul 5 statt.

WIDERRUFSRECHT

Wir verweisen auf die Widerrufsbelehrung, die Sie mit der Anmeldebekräftigung erhalten.

ZIMMERRESERVIERUNG

Im Veranstaltungshotel haben wir ein Zimmerkontingent zu Vorzugspreisen reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung frühzeitig und eigenständig vor.

SEMINARUNTERLAGEN

Das Tagungsprogramm sowie die Seminarunterlagen erhalten Sie ca. 1 Woche vor Beginn des Moduls als Download.

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Die Teilnahmebestätigung und die Rechnung erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Die Kursgebühr ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

42. Fortbildungsreihe

OP-MANAGER/IN

BDA BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
ANÄSTHESISTEN

BDC 
Berufsverband der
Deutschen Chirurgen e.V.

VOPM
VERBAND FÜR
OP-MANAGEMENT

Zertifiziert durch:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)
Verband für OP-Management e.V. (VOPM)

In Zusammenarbeit mit:

Der Bayerischen Landesärztekammer

MODUL 1 Einführung OP-Management

Ziele/Inhalte:

Die Teilnehmer

- sind mit der Definition von Management vertraut
- haben die Spezifika des Managements im Krankenhaus erarbeitet
- haben die Rolle des OP-Managers definiert und Beispiele für gutes OP-Management aus der Praxis kennengelernt
- kennen Notwendigkeit, Inhalte und Voraussetzungen zur Implementierung eines optimalen OP-Statuts

Bitte planen Sie Ihre Anreise für das erste Modul bereits am Vorabend bis 20:00 Uhr, da ein gemeinsames Abendessen und Einführung in die Veranstaltungsreihe stattfindet.

MODUL 2 Team und Konflikt

Ziele/Inhalte:

Die Teilnehmer

- kennen die Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für hohe Leistungen im Team
- sind sich der unterschiedlichen Teamrollen und Beziehungen im Team bewusst und wissen, welche Anforderungen sich daraus an die Führung des eigenen Teams ergeben
- erkennen das konstruktive Potenzial von Spannungsfeldern für die Kooperation im Team und entwickeln die eigenen Stärken im Konfliktmanagement weiter
- kennen die möglichen Ursachen und Verlaufsmuster bei Konflikten und verfügen über die Kompetenz, Konflikte zu steuern und professionelle Strategien zur Konfliktlösung zielführend einzusetzen
- reflektieren ihr persönliches Konfliktverhalten anhand praktischer Beispiele

MODUL 3 Prozessorientierung im OP-Management

Ziele/Inhalte:

Die Teilnehmer

- kennen Grundlagen Nutzen und Grenzen der Prozessorientierung im OP-Management
- lernen ein Vorgehen zur Optimierung von Prozessen mit Methoden und Werkzeugen für Analyse, Gestaltung und Implementierung
- wenden die gelernte Vorgehensweise in einer Praxis-simulation an, bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und können ihre Erkenntnisse in der beruflichen Praxis umsetzen
- kennen die Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Implementierung von neuen Prozessen

MODUL 4 Controlling/Reporting im OP-Management

Ziele/Inhalte:

Die Teilnehmer

- kennen den Unterschied zwischen strategischem und operativem Controlling sowie die Grundlagen der Kostenrechnung und Prozesskostenrechnung
- haben die wesentlichen Kostentreiber im OP-Bereich identifiziert und deren Auswirkungen diskutiert
- kennen die Zusammenhänge und Anforderungen hinsichtlich Messfelder, Kennzahlensysteme, Leistungserfassung, Reports und Dokumentationspflichten

+ Vortrag „Ambulantes Operieren“

MODUL 5

Teil 1: Methoden zur Steuerung im OP-Management

Ziele/Inhalte:

Die Teilnehmer

- kennen die wesentlichen Methoden zur Steuerung von OP-Bereichen wie Ressourcensteuerung, Kapazitätsplanung und Abweichungsanalysen sowie interne Leistungsverrechnung
- haben diese Methoden anhand von Fallbeispielen trainiert und diskutiert
- kennen die Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile von IT-Systemen im OP-Management

+ Workshop „Benchmarking“

Teil 2: Zielvereinbarung und Kommunikation

Ziele/Inhalte:

Die Teilnehmer

- kennen die wesentlichen Methoden zur Arbeit mit Zielvereinbarungen
- haben diese Methoden anhand von Fallbeispielen trainiert und diskutiert
- kennen die unterstützenden Basiskonzepte zur Kommunikation insbesondere im Mitarbeitergespräch

FORTBILDUNG OP-MANAGEMENT

Krankenhäuser und medizinische Abteilungen stehen in Zukunft unter steigendem Qualitäts- und Kostendruck. Insbesondere in den personal- und kostenintensiven Bereichen werden dabei die Ressourcen und Kernprozesse einer kritischen Analyse unterzogen. Darüber hinaus wird zunehmend von den beteiligten Akteuren professionelles Managementverhalten eingefordert werden.

Einen dieser Bereiche stellt der „OP-Betrieb“ dar, der als „Kostenfaktor“ in vielen Krankenhäusern bis zu 35 Prozent des Gesamtbudgets aufgrund der Personaldichte, der Sachmittel und des Investitionsvolumens vereinnahmt. Erfahrungen zeigen dabei, dass die verbesserte Nutzung der Ressource OP einen entscheidenden Standortvorteil für Krankenhäuser in der Zukunft darstellen wird. Professionelles OP-Management ist daher erforderlich um diese Ressource zu entwickeln, zu planen, zu steuern und letztlich profitabel zu gestalten.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V., der Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. und der Verband für OP-Management e.V. werden Sie in fünf, jeweils zweitägigen Fortbildungsmodulen auf diese Aufgabe vorbereiten und zum „zertifizierten OP-Manager/in“ ausbilden.

Prozessmanagement, Controlling/Reporting, OP-Steuerung und die Fähigkeiten zu Teamarbeit und Konfliktlösung stehen im Fokus dieser Module. In kleinen Gruppen werden Sie diese Themen aktiv erarbeiten und Ihre individuellen Erfahrungen im Plenum spiegeln können.

Unterstützt werden Sie dabei von einem professionellen Managementcoach und einem erfahrenen Praktiker aus dem Krankenhaus.

Prof. Dr. med. Götz Geldner

Prof. Dr. med. Alexander Schleppers